

## Lepidopterologische Beiträge.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

(Fortsetzung.)

### 3. Einige neue Lepidopteren-Formen.

- a) *Agrotis florida* Schmidt  
ab. *gerontion*, ab. nova.

Grundfarbe der Vfl. fahl bräunlichrosa. Zusammen mit typischen Tieren aus Raupen vom Erzgebirge erzogen.

- b) *Agrotis stigmatica* Hb.  
ab. *lalle*, ab. nova.

Grundfarbe der Vfl. violettbraun ohne rötlichen Ton. Da auch die Hfl. dunkler sind, machen die Tiere gegenüber der Nominatform einen sehr verdüsterten Eindruck. Liegt mir in etlichen e. l.-Stücken von Konstanz vor.

- c) *Miana bicoloria* Vill.  
ab. *pseudonychina-striata*, ab. nova.

Eine *pseudonychina* — siehe Heydemann, I. E. Z. 27, S. 331 — mit folgender sehr apart wirkender Zeichnung: Aus dem feinen schwarzen Wurzelstrich erstreckt sich ein geradliniger schwarzer Längsstrahl durch den ganzen Vfl. bis zum Saum. Es handelt sich um dasselbe Zeichnungselement wie bei der ab. *longistriata* Warren (Seitz Paläarkt III, S. 173, Taf. 401).

- d) *Miana bicoloria* Vill.  
ab. *antithesis* ab. nova.

Äußere Hälfte der Vfl. kalkweiß, dem Saum zu ganz schwach bräunlich getönt. Die Wellenlinie nach außen scharf schwarzbraun begrenzt. Die Fransen scharf hell und dunkel gescheckt. Die innere Hälfte der Vfl. hellbräunlich mit dunkleren Zeichnungen. Sehr scharf tritt in der Mitte des Flügels etwas oberhalb des Innenrandes eine tiefschwarze V-artige Zeichnung hervor (der sog. *conjuncta*-Strich). Von der Nierenmakel ist nur die feine schwarze innere Begrenzungslinie vorhanden. Ringmakel weiß, dunkel gekernt, wurzel- und saumwärts fein schwarz begrenzt. Hfl. einfarbig grau, somit einen scharfen Gegensatz zu der kalkweißen Grundfarbe der Vfl. bildend. Fransen weißlich mit dunkler Teilungslinie. Unterseits sind die Hfl. fast einfarbig weißlich. Thorax und Leib ebenfalls weißlich mit ganz schwachem beige Ton. Diese Form ist von ab. *pallida* Tutt, die ich leider in Natur nicht kenne, die aber in „The British Noctuae and their Varieties“ I, S. 105 klar beschrieben ist, hinreichend verschieden.

Beide *Miana*-Formen stammen von Borkum.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Lepidopterologische Beiträge 419](#)